

1930-1980

50

Jahre

Bistum

AACHEN

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Zur Einführung	1
Das Bistum im Jahre 1980	2
<b>ERSTER TEIL</b>	
Geschichte des Christentums und der Kirche im Bereich des Bistums Aachen von den Anfängen bis zur Gegenwart - ein Überblick	5
I. Die römische Zeit: Früheste Zeugnisse	7
II. Die Zeit der Merowinger: Missionierung	8
III. Die Zeit der Karolinger: Organisation und Reform der Kirche	10
IV. Romanische Zeit: Blüte der Klöster	15
V. Gotische Zeit: Neue Formen religiösen Lebens	17
VI. Zeit der Reformation: Behauptung des alten Glaubens	19
VII. Zeit des Barock: Erstarren in der Gegenreformation	21
VIII. Französische Zeit: Gründung des ersten Bistums Aachen	23
IX. Preußische Zeit: Sozialer Wandel und religiöse Besinnung	26
X. Die Wiedererrichtung des Bistums Aachen	31
XI. Die ersten fünfzig Jahre: Aufbau und Festigung	33
Abbildungen und Kartenskizzen	37
Literaturverzeichnis	57
<b>ZWEITER TEIL</b>	
Unterrichtshilfen	41
Primarstufe:	
Themenvorschläge aus dem Zielfelderplan für die Grundschule	61
Erzählungen	
Lambertus, einer der ersten Bischöfe in unserer Heimat	71
Der Taufbrunnen des hl. Willibrord	71
Arnold, der Harfenspieler Karls des Großen	73
Zur hl. Irmgard auf den Süchtelner Höhen	74
Ein Tag im Kloster Steinfeld (mit Erklärungen und Anmerkungen)	75
Des Teufels Würfelspiel in der Krypta zu Mönchengladbach	78
Franziska von Aachen, Mutter der Armen	78
Anton Heinen, ein Lehrer des Volkes	79
Dr. Joseph Vogt, der erste Bischof des neuen Bistums Aachen	80
Sekundarstufe I:	
Übersicht über die bearbeiteten Themenfelder	83
Die ersten Christen in unserer Heimat (5./6. Schuljahr)	83
Unsere Pfarrgemeinde - unser Bistum (5./6. Schuljahr)	85
Klostergründungen und Klosterleben im Bistum Aachen (7./8. Schuljahr)	87
Begeisterte Menschen - Heilige und Vorbilder im Bistum Aachen (7./8. Schuljahr)	91
Einsatz für soziale Gerechtigkeit - Beispiele aus dem Bistum Aachen (9./10. Schuljahr)	98
Die „Kirche von Aachen“ im Dienst des Reiches Gottes (9./10. Schuljahr)	104
Literatur - u. a. Angaben zum Teil „Sekundarstufe I“	111
Orts- und Namenregister	113